

TOBIAS BÜTOW

Geburtsdatum 14. Januar 1978

Geburtsort Magdeburg/Elbe.

Ausbildung

1996 Abitur am Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg

1998 - 2004 Studium der Neueren und Neuesten Geschichte und der Politikwissenschaft an der Humboldt Universität und an der Freien Universität zu Berlin

2002/03 Fellow des Studienkollegs zu Berlin

seit 2006 Promotion bei Prof. Dr. Michael Wildt (Universität Hamburg/ Humboldt-Universität zu Berlin)

Berufliche Tätigkeiten

1996-1998 Freiwilliger der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste in Yad VaShem, Jerusalem, Israel

1999 – 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Yad Vashem, Berlin

2001 Trainee der OSZE, Democratisation Department, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina

2006-2010 Freier Mitarbeiter der Pädagogischen Abteilung am Haus der Wannseekonferenz, Berlin

2008/09 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator am Deutschen Historischen Museum, Berlin

seit September 2010: Fachlektor des DAAD für Politikwissenschaften und Zeitgeschichte, Institut Européen des Hautes Etudes Internationales, Nizza, Frankreich

seit September 2011: Direktor des trilingualen Masterstudiengangs „Advanced European and International Studies“, Institut Européen des Hautes Etudes Internationales, Nizza, Frankreich

Auszeichnungen / Förderungen

2000-04 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes

2000 Junger Europäer des Jahres 2000

2002/03 Fellow des Studienkollegs zu Berlin/ Stipendiat der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

2006 Stipendiat des Deutschen Historischen Instituts Moskau

2006 – 2008 Stipendiat der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur

Veröffentlichungen (Auswahl)

Herausgeberschaften und Monographien

- Approaching Collective Violence: On Methods and Perspectives/ Aborder la violence collective. Méthodes et perceptions, L'Europe en Formation, 3/2010 (gem. mit Michaela Christ und Christian Gudehus)
- After the Wars: The Western Balkans facing the European Union, Berlin 2010 (video-book, gem. mit Tobias Flessenkemper).
- Ein KZ in der Nachbarschaft. Das Magdeburger Außenlager der Brabag und der „Freundeskreis Himmler“, Böhlau Verlag, Köln/Weimar/Wien 2003 (gem. mit Franka Bindernagel, 2. Aufl. 2004).

Aufsätze

- Building and Removing Visa-Walls. On European Integration of the Western Balkans, in: Security and Peace, 3/2011, p. 162-168 (gem. mit Tobias Flessenkemper).
- Nicht im Herzen Europas – Bosnien und Herzegowina und die europäische Reisefreiheit, in: Erich Rathfelder/Carl Bethke (Hg.): Bosnien im Fokus. Festschrift für Christian Schwarz-Schilling, Berlin/Tübingen 2010, S. 360-378 (gem. mit Tobias Flessenkemper).
- Ingenieure als Täter. Die „Geilenberg-Lager“ und die Delegation von Macht, in: Gabriel, Ralph; Mailänder-Kosolov, Elissa u.a.: Lagersystem und Repräsentation. Interdisziplinäre Studien zur Geschichte der Konzentrationslager, edition discord, Tübingen 2004, S. 46-70 (gem. mit Franka Bindernagel).
- Sehen und Gesehen werden. Das KZ am Rande der Stadt, in: Labouvie, Eva (Hg.): Leben in der Stadt. Eine Kultur- und Geschlechtergeschichte Magdeburgs, Köln/Weimar/Wien 2004, S. 339-358 (gem. mit Franka Bindernagel).

Lexikonartikel

- diverse Artikel, in: United States Holocaust Memorial Museum (Ed): Encyclopedia of Camps and Ghettos 1933-1945, Washington 2009.
- diverse Artikel, in: Wolfgang Benz/ Barbara Distel: Orte des Terrors, München 2007.

Journalistische Veröffentlichungen

ZEIT

Süddeutsche Zeitung

Sächsische Zeitung

Magdeburger Volksstimme